Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ulsnis vom 10.04.2025

in der Gaststätte "Ulsnis-Kirchenholz"

Beginn: **20:00 Uhr** Ende: **21:30 Uhr**

Name	Funktion	Anmerkungen
Anwesend		
Vorsitz		
Schmidt, Jürgen	Bürgermeister	
Gremiumsmitglied		
Delz, Martin	Stellv. Bürgermeister	
Helm, Hans-Jürgen		
Kiehn-Schmeling, Birgit		
Leu, Jan-Christian		
Schulze, Hanna	Stellv. Bürgermeisterin	
Stamp, Anna		
Verwaltung		
-	Lagran In Warralt and barrets	
Herzig, Marc	Leitender Verwaltungsbeamter	
Entschuldigt abwesend		

Hansen, Christine

TAGESORDNUNG:

1.	Eröffnung	und Begrüßung

- 2. Genehmigung des Protokolls vom 21.02.2025
- 3. Verwaltungsbericht
- 4. Einwohnerfragestunde
- 5. Bestätigung der Wahl der Wehrführer sowie Stellvertretungen
- 6. Beratung und Beschlussfassung zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2024
- 7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
- 8. Beratung und Beschlussfassung zur Modernisierung der Sporthalle Steinfeld
- 9. Beratung und Beschlussfassung zum Neubau des Feuerwehrhauses Ulsnis
- 10. Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung der Beschaffung von drei Abwasserpumpen
- 11. Sonstige Vorlagen

Jürgen Schmidt Vorsitzender Jens Thomsen Protokollführung

1. Eröffnung und Begrüßung

Um 20:00 Uhr eröffnet Bürgermeister Jürgen Schmidt die Sitzung, begrüsst die Gemeindevertreter und als Gast den neuen Leitenden Verwaltungsbeamten, Herrn Marc Herzig. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

2. Genehmigung des Protokolls vom 21.02.2025

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 21.02.2025 wird mit der Maßgabe genehmigt, dass der erste Satz im nicht öffentlichen Teil ("Christine Hansen verlässt hierzu den Raum") gestrichen wird.

3. Verwaltungsbericht

In seinem Verwaltungsbericht geht der Bürgermeister (im folgenden BM) auf eine Vielzahl wahrgenommener Termine und Veranstaltungen auf Amts- und Gemeindeebene ein und berichtet u.a. über folgende Themen:

- Der BM bedankt sich ausdrücklich bei allen Wahlhelfern für die reibungslos durchgeführte Bundestagswahl im Februar 2025.
- Ein Förderantrag zur Modernisierung des Feuerwehr-Schulungsheimes in Gunneby im Rahmen des Regionalbudgets wurde abgelehnt.
- Die Toiletten an den Stränden außer in Hagab sind wieder geöffnet. Die Duschen sind ebenfalls wieder in Betrieb.
- Hinsichtlich des Feuerwehrgerätehauses in Ulsnis soll ein erneuter Förderantrag gestellt werden, siehe hierzu auch TOP 9.

Kultur- und Umweltausschuss

Birgit Kiehn-Schmeling berichtet u.a. über folgende Themen und Termine:

- Die Rahmenplanung für Veranstaltungen hat stattgefunden.
- Die LED-Lampen sind aufgestellt, über eine App könnten diese Lampen individuell eingestellt werden.
- Der Schwalbenturm soll in der Zeit vom 22. 24. April in Gunneby aufgestellt werden.

Bau- und Wegeausschuss:

Martin Delz berichtet u.a. über folgende Themen:

- Im März wird ein Treffen mit dem SUV im Amt stattfinden.
- Der Brückenübergang an der Schlusbek soll in den nächsten Wochen ausgebessert werden.
- Der Zaun am Drei-Männer-Teich ist morsch, hier ist eine Lösung zu suchen.

Abwasserausschuss:

Jan Leu berichtet u.a. über folgende Themen und Termine:

- Neue Abwasserpumpen mussten beschafft werden, hierzu ist unter TOP 10 ein Beschluss zu fassen. Durch neue Abwasserpumpen ergeben sich unverzüglich niedrigere Pumpenlaufzeiten.
- Hinsichtlich des schadhaften Regenwasserkanals in Ulsnisstrand liegt ein Sanierungsvorschlag vor.
- An den Klärteichen in Ulsnis und Hestoft hat eine Schlammspiegelmessung stattgefunden.
- In Ulsnisstrand musste ein Zählerwechsel durchgeführt werden.

Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss:

Hans-Jürgen Helm berichtet u. a. über folgende Themen:

- Der Haushaltsplan für 2025 wurde aufgestellt, hierzu soll unter TOP 7 beraten werden.
- Herr Helm stellt dar, dass die Planungen hinsichtlich des Feuerwehrhausneubaus im Moment vergeblich erscheinen, da sämtliche Zuschussanträge bisher negativ beschieden worden sind.

4. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde wurden folgende Themen angesprochen bzw. angeregt:

- Ein Anwohner aus Ulsnis-Kirchenholz fragt nach dem Verbleib des Geschwindigkeitsmessgerätes am Gallberg in Ulsnis.
 - o Antwort BM: Seit Wochen sei die Batterie leer, die Angelegenheit soll in Kürze geklärt werden.
- Ein Anwohner aus Ulsnisland fragt nach dem Ergebnis der Schlammspiegelmessungen.
 - o Antwort Jan Leu: Eine komplette Auswertung liegt noch nicht vor. Der Stand des Schlammspiegels in Ulsnis ist auf jeden Fall nicht angestiegen, in Hestoft hingegen leicht.
- Ein Anwohner aus Ulsnisland fragt, ob sich das Grundsteueraufkommen aufgrund der Reform nun positiv oder negativ entwickelt hat.
 - o Antwort Jens Thomsen: Auf Wunsch können hierzu unter TOP 7 zur Haushaltssatzung ausführliche Erläuterungen gegeben werden (siehe dort).
- Ein Anwohner aus Ulsnisland weist darauf hin, dass die Pflasterung im Waldstück zwischen Diehl und Tönnsen sehr beschädigt ist, insbesondere in sämtlichen Kurven.
 - o Antwort BM: Die Angelegenheit wird an den Bau- und Wegeausschuss überwiesen.

5. Bestätigung der Wahl der Wehrführer sowie Stellvertretungen

Die Wahl des Wehrführers fiel auf Martin Delz, die Wahl wird nach einstimmigem Beschluss bestätigt. Die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten wird verlesen und Herr Delz wird vereidigt. Der ebenfalls gewählte stellvertretende Wehrführer ist nicht anwesend, eine Ernennung kann nicht erfolgen.

6. Beratung und Beschlussfassung zu den über- und 31-GV-002/2025 außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2024

Herr Helm erläutert die bedeutenden Positionen der über- und außerplanmäßigen Ausgaben in 2024, die sich aus der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage ergeben.

Der Beschlussvorlage 31-GV-002/2025 wird einstimmig zugestimmt.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025

Jens Thomsen stellt einige Positionen des Haushaltsplanes dar und erläutert einige Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr. Nach diesen Planungen wird im Ergebnisplan ein Überschuss in Höhe von ca. 1.700 € erwirtschaftet. Dem Wunsch aus der Einwohnerfragestunde folgend, wird auch die Entwicklung der Grundsteuer ausführlich dargestellt. Die Gemeinde ist hinsichtlich der Hebesetze den Empfehlungen des Transparenzregisters gefolgt. Hinsichtlich der Grundsteuer B wird mit dem bisherigen und neuen Hebesatz in Höhe von 340 % das prognostizierte Aufkommen erreicht. Bei der Grundsteuer A wird mit einem neuen Hebesatz von 537 % das prognostizierte Aufkommen um ca. 9 T€ verfehlt. Dieser Sachverhalt ist in folgenden Haushaltsplanungen im Auge zu behalten.

Dem vorgelegten Haushaltsplan wird nach einstimmigem Beschluss zugestimmt und folgende Haushaltssatzung erlassen:

Haushaltsplan 2025 Gemeinde Ulsnis Haushaltssatzung

der Gemeinde Ulsnis für das Haushaltsjahr 2025

0.1		
§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird		
1. Im Ergebnisplan mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge ² auf	1.378.200	
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen² auf	1.376.500	
einem Jahresüberschuss von	1.700	
einem Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2. Im Finanzplan mit		
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit auf	1.348.700	
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	1.249.700	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und		
der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und		
der Finanzierungstätigkeit auf		EUR
festgesetzt.		
§ 2		
Es werden festgesetzt: 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und		
Investitionsförderungsmaßnahmen auf		EUR
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		EUR
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0,00 0,78	Stellen ³
§ 3		
Die Hebesätze für die Realsteuern werden durch die Hebesatzsatzung vom 17.1	0.24 wie fo	lgt
festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)		v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)		v.H.
2. Gewerbesteuer	380	v.H.
§ 4		
Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendur	ngen und A	us-
zahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder		
Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach §	82 bzw. §	84
Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500 €.		
Lilonia		
Ulsnis,		

Nur bei Genehmigung
 Ohne interne Leistungsbeziehungen
 Teilzeitstellen sind auf volle Stellen umzurechnen und mit zwei Dezimalstellen hinter dem Komma anzugeben.
 Entsprechend hat die Festsetzung für die Gesamtzahl der Stellen zu erfolgen

8. Beratung und Beschlussfassung zur Modernisierung der 31-GV-003/2025 Sporthalle Steinfeld

Hinsichtlich der Modernisierung der Sporthalle Steinfeld wird der Beschlussvorlage 31-GV003/2025 einstimmig zugestimmt. Hiernach wird zur Finanzierung der Maßnahme und zwecks Fördermittelbeantragung das uneingeschränkte Nutzungsrecht an das Amt Süderbrarup übertragen.

9. Beratung und Beschlussfassung zum Neubau des 31-GV-004/2025 Feuerwehrhauses Ulsnis

Der Beschlussvorlage 31-GV-004/2025 wird einstimmig zugestimmt, der Buchstabe c) wird jedoch nach einstimmigem Beschluss gestrichen (Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Eingang des Zuwendungsbescheides Architekt Dogs mit den Leistungsphasen 4-9 zu beauftragen).

Im Ergebnis bestimmt die Gemeinde Ulsnis den Neubau des Feuerwehrhauses als prioritäres Projekt und stellt die notwendigen Eigenmittel für Herstellung und Folgekosten bereit.

10. Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung der Beschaffung von drei Abwasserpumpen

Neue Abwasserpumpen mussten bereits beschafft werden, eine Pumpe wurde bereits verbaut, siehe auch Darstellung unter TOP 3. Diese Beschaffung ist nachträglich durch Beschluss zu genehmigen. Der Gesamtaufwand hierfür beträgt brutto ca. 9.656 €.

Der Beschaffung der Abwasserpumpen wird nach einstimmigem Beschluss zugestimmt.

11. Sonstige Vorlagen

Martin Delz berichtet in seiner Eigenschaft als Wehrführer, dass die Feuerwehren Gunneby und Kius-Ulsnis eine gemeinsame Übung planen und bittet die Gemeinde, die Kosten für eine eventuelle Verpflegung zu übernehmen. Die Kostenübernahme wird durch den BM zugesagt.